

weber ip12 Zementanwurf ist ein mineralischer Werk trockenmörtel auf der Basis von Zement (PC 450) und gewaschenen Kalksteinkörnern (0–4 mm). Sorgfältig abgestimmte Zusätze ergeben eine hohe Vergütung des Mörtels.

- Ausgezeichneter Vorspritz für alle Grundputze
- Gute Maschinengängigkeit
- Hervorragende Haftung



ANWENDUNGSGEBIET

weber ip12 Zementanwurf wird als Spritzbewurf für aussen und innen zur Erreichung eines gleichmässigen und griffigen Untergrundes verwendet.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Putzgrund muss trocken sowie frei von Staub und Schmutz sein. Ausblühungen oder filmbildende Trennmittel müssen entfernt werden (Benetzungsprobe). Lose oder mürbe Stellen müssen entfernt werden. Glatte, nicht saugende Betonflächen mit weber multi 280 vorbehandeln. Stossfugen von Bauelementen sind zweckentsprechend zu armieren oder auszubilden. Bei starksaugenden Untergründen sowie heisser Witterung ist vorzunässen. Feuchtigkeitsgehalt des Betons: max. 3 Massenprozent.

VERARBEITUNG

weber ip12 Zementanwurf ist maschinengängig und eignet sich zur Verarbeitung in allen Mischpumpen. Vorab ist eine Zementschlämme jedoch zu empfehlen. Der fertige weber ip12 Zementanwurf kann nach der üblichen Aushärtezeit mit allen üblichen Grundputzen weiter bearbeitet werden.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Chemikaliengesetz: Gemäss Chemikalienrecht Xi (reizend).

MEHR INFORMATIONEN

VERPACKUNGSEINHEITEN



Lieferform:
weber ip12 Zementanwurf wird in feuchtigkeitsgeschützten Spezialpapiersäcken zu 30 kg und im Silo geliefert.
Lagerung:
In trockenen, gut belüfteten Räumen bleibt das in Säcken originalverpackte Material ohne Qualitätsbeeinträchtigung mindestens 6 Monate lagerfähig.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

Es ist mit folgendem durchschnittlichen Materialverbrauch zu rechnen:

- Auftrag aussen und innen 5 mm
- Verbrauch bei 10 mm ca. 7,7 kg/m² = 3,9 m²/Sack
- 1 Tonne weber ip12 Zementanwurf ergibt ca. 650 l Frischmörtel.
- Bei 3–5 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 130 m².

DATENBLÄTTER



Sicherheitsdatenblatt
weber ip 12

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Verarbeitung darf bei Temperaturen unter +5°C und über +30°C nicht erfolgen. Während und nach allen Applikationen müssen die Produkte vor Witterungseinflüssen (Sonne, Wind, Regen und Frost) geschützt werden. Fremdzusätze irgendwelcher Art dürfen nicht beigemischt werden. Dieses Merkblatt will Sie beraten. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Unsere Gewährleistung beschränkt sich auf die Qualität der gelieferten Ware. Es gelten die Normen der SIA V 242/1 «Verputz und Gipsarbeiten», der Merkblätter des SMGV (Schweizerischer Maler- und Gipsermeisterverband) und die allgemeine Regel der Baukunde.

BESONDERE HINWEISE

Mindestauftragsstärke: aussen und innen 5 mm